

SPERRFRIST 1. Mai 2018, 10 Uhr – es gilt das gesprochene Wort –

„Das Normalarbeitsverhältnis muss wieder Normalität werden.“

Frankfurt am Main / Kaiserslautern, 1. Mai 2018; Auf Veranstaltungen zum Tag der Arbeit in Frankfurt am Main und Kaiserslautern haben die Vorsitzende der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) Michaela Rosenberger und der stellvertretende NGG-Vorsitzende Guido Zeitler auf den hohen Anteil atypischer Beschäftigung in Deutschland verwiesen. Fast 22 Millionen Beschäftigte arbeiteten heute in Teilzeit, Leiharbeit, Minijobs oder anderen Formen atypischer Beschäftigung – oft unfreiwillig.

Michaela Rosenberger sagte in Frankfurt am Main: *„Die häufig kritisierte Spaltung unserer Gesellschaft ist auch eine Folge der Spaltung unseres Arbeitsmarkts. Viel zu viele Menschen sind ohne Hoffnung auf Besserung in Jobs gefangen, von denen es sich heute kaum leben lässt und die im Alter ein Leben in Armut versprechen. Sicherheit ist ein menschliches Grundbedürfnis und das wird hierzulande Millionen Beschäftigten dauerhaft verwehrt. Das Normalarbeitsverhältnis muss endlich wieder die Normalität werden.“*

Guido Zeitler übte in Kaiserslautern scharfe Kritik an Arbeitgeberverbänden und Politikerinnen und Politikern, die sich für ein Aufweichen des geltenden Arbeitszeitgesetzes aussprechen. *„Dieses Gesetz schützt die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor den gesundheitsschädlichen Folgen überlangen und pausenlosen Arbeitens. Angesichts einer immer höheren Arbeitsverdichtung und immer mehr Stress und Druck in den Betrieben ist dieser Schutz nötiger denn je. Die Forderung nach noch längeren Arbeitszeiten und grenzenloser Flexibilität ist unsinnig und rückwärtsgewandt: Schon heute lassen Arbeitszeitgesetz und Tarifverträge höchste Flexibilität zu. Und immer mehr Beschäftigte fordern angesichts gesteigener Anforderungen und Vollbeschäftigung in vielen Branchen zu Recht heute selbstbewusst mehr Zeit für die Pflege von Angehörigen, für Familie und Freunde, Bildung und Freizeit.“*

Ansprechpartner für die Presse vor Ort:

Frankfurt am Main: Peter-Martin Cox, Geschäftsführer NGG-Region Rhein-Main:

E-Mail: peter-martin.cox@ngg.net / Tel.: 0171 / 3852732

Kaiserslautern: Holger Winkow, Geschäftsführer NGG-Region Pfalz:

E-Mail: holger.winkow@ngg.net; Tel.: 0171 / 2287882